

GRÜNES STOCKERAU

AUSGABE

DEZEMBER 2024

GEMEINDE-
RATSWAHL
2025

© Brenner Medien GmbH



UNSER TEAM. FÜR MORGEN. FÜR STOCKERAU.

INHALT

Editorial	2	Hochwasser und Grundstücksdeals	4
Setz ma uns z'samm für Stockerau	2	Stockerau 2030	5-7
Grüne Kandidat*innen	3	Jahresrückblick 2024	8
Müll und das neue Pfandsystem	4		

KONTAKTIEREN SIE UNS:

- [www.stockerau.gruene.at](http://stockerau.gruene.at)
- [diegruenenstockerau](#)
- [diegruenenstockerau](#)
- [diegruenenstockerau](#)
- [dieGrünenStockerau](#)
- stockerau@gruene.at

Spendenkonto:
Die Grünen Stockerau
AT81 2011 1281 4015 1502



EDITORIAL

© Die Grünen NÖ



LIEBE STOCKERAUERINNEN! LIEBE STOCKERAUER!

Das ereignisreiche Jahr 2024 geht zu Ende, und es wird uns in Stockerau als Hochwasserjahr in Erinnerung bleiben. Das Hochwasser im Weinviertel war Folge jener Extremwetterlagen,

die mit der Klimakrise häufiger werden. Der Senningbach braucht also mehr Platz für Hochwasserschutz und Renaturierung. Daher sind wir auch gegen weitere Umwidmungen am Senningbach.

Sieht das auch unsere Stadtführung so? Der Blick auf die letzten Jahre lässt das nicht vermuten: Grünflächen, z.B. Teile der Marienhöhe, wurden verkauft bzw. umgewidmet. Auch sonst dominierte alte Politik: Keine Impulse fürs Stadtzentrum, das Verkehrskonzept schubladisiert, problematische Bewirtschaftung in der Au. Die Schulden sind auf 77 Mio. explodiert, für 2025 ist schon ein drastisches Sparpaket angekündigt.

Aber Moment: Am 26. Jänner 2025 entscheiden Sie, wie sich Stockerau bis 2030 entwickeln wird. Weiter wie bisher, oder eine zukunftsgerichtete Veränderung mit uns Grünen: Wir stehen für intakte Umwelt und Natur, Entwicklung mit Köpfchen, eine Stadt mit Herz und eine Stadt, die zuhört.

Für den Advent und die bevorstehenden Festtage wünsche ich Ihnen vor allem Zeit: Um zur Ruhe zu kommen und schöne Stunden mit Ihren Liebsten zu verbringen.

Herzlichst

Dietmar Pfeiler
Stadtrat für Umwelt

WIR FREUEN UNS, IHNEN DIE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN AUF DEN LISTENPLÄTZEN 7-32 VORSTELLEN ZU DÜRFEN:

- 7: Claudia Zeinlinger**, 1967, Medizinische Heilmasseurin
- 8: Valerie Berger**, 1955, Lehrerin/Pensionistin
- 9: Karin Böck**, 1957, DGKP/Pensionistin
- 10: Radha Kamath-Petters**, 1978, Pädagogin
- 11: Walter Klinger**, 1955, AHS-Lehrer/Pensionist
- 12: Alexandra Schneider**, 1967, Physiotherapeutin
- 13: Andreas Straka**, 1953, Biologe/Pensionist
- 14: Manuela Hochfelsner**, 1972, Landschaftsplanerin
- 15: Marcel Amon**, 2003, Angestellter, Milizsoldat

- 16: Jan Mohammad Fayezy**, 1993, Betreuer
- 17: Elisabeth Pfeiler**, 1972, Pädagogin
- 18: Martin Russo**, 1960, Tierarzt
- 19: Helga Zimm**, 1967, Mobile Kinderkrankenschwester
- 20: Anneliese Reijnders**, 1970, Fremdenführerin
- 21: Gernot Bsteh**, 1964, Chemiker
- 22: Renate Ludwiczek**, 1948, Lehrerin/Pensionistin
- 23: Eva Müller**, 1990, Friseurin/Stylistin
- 24: Gerhard Hagelkrüys**, 1956, Architekt
- 25: Petra Bsteh**, 1963, Lehrerin/Pensionistin

- 26: Thomas Viertlmayer**, 1976, Angestellter
- 27: Barbara Schneeweiss**, 1976, Selbständige/Büroservice und Sprachdienstleistungen
- 28: Alfred Böck**, 1953, Biotechnologe/Pensionist
- 29: Anita Schlattner**, 1981, Director Office&Facility Management
- 30: Josef Fless**, 1943, Justizbeamter/Pensionist
- 31: Norbert Hagmann**, 1959, Lehrer/Pensionist
- 32: Evelyn Dreier-Koch**, 1976, AHS-Lehrerin

DIE GRÜNEN KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN: UNSER ANGEBOT, IHRE WAHL



LISTENPLATZ 1: DIETMAR PFEILER

Jahrgang 1970, Elektrotechniker und Raumplaner.

„Stockerau ist eine Stadt mit vielen liebenswürdigen Menschen, sanft eingebettet zwischen den Hügeln des Weinviertels und den Donauauen. Eine Stadt, aus der man viel mehr machen könnte. Dafür setze ich mich seit 2013 im Gemeinderat ein, und dafür möchte ich auch 2025 weiterarbeiten.“



LISTENPLATZ 2: REGINA FLESS-KLINGER

Jahrgang 1965, AHS-Lehrerin.

„Ich werde mich für ein modernes und lebendiges Stockerau einsetzen, weil ich selbst sehr viel in unserer Stadt vermisste. Dabei liegen mir eine florierende Geschäftswelt und Plätze für Begegnungen besonders am Herzen. Wichtig für mich ist die kulturelle Vielfalt in Stockerau und mein Einsatz für soziale Gerechtigkeit.“



LISTENPLATZ 3: MATTHIAS KUBAT

Jahrgang 1986, Angestellter.

„Es schmerzt mich zu sehen, dass Stockerau so viel Potential hat, das ungenutzt bleibt. Ich glaube an diese Stadt und ihre Bewohner*innen. Als „Ur-Stockerauer“ liegt mir unsere Stadt besonders am Herzen. Ich kandidiere, um mit euch und für euch an einem neuen Stockerau zu arbeiten.“



LISTENPLATZ 4: THOMAS MUTH

Jahrgang 1965, Informatiker.

„Mir sind die Werte der Grünen wichtig: ökologisch, solidarisch, basisdemokratisch, feministisch, selbstbestimmt und gewaltfrei. Ich engagiere mich deshalb in der Gemeindepolitik, um diese Werte in allen Entscheidungen zu vertreten und Stockerau in vielerlei Hinsicht unter Einbindung der Bürger*innen voranzubringen.“



LISTENPLATZ 5: THOMAS GRIM-SCHLINK

Jahrgang 1974, Angestellter.

„Ich möchte eine aktive Mitgestaltungsrolle übernehmen und mich mit meinen Ideen und Vorstellungen konstruktiv einbringen. Sichere Schul- und Radwege, mehr schattige Plätze zum Verweilen, eine faire Aufteilung der öffentlichen Flächen, weniger Gegeneinander – mehr Miteinander. Stockerau hat das Potential zu einer noch lebenswerteren Stadt, wir müssen es nur fördern.“



LISTENPLATZ 6: MARC NEUKART

Jahrgang 2006, Lehrling für IT-Systemtechnik.

„Es liegt mir sehr am Herzen, die jungen Stimmen zu vertreten und diese auch mit ins Boot zu holen. Stockerau muss wiederbelebt werden.“

Weitere Kandidat*innen der Listenplätze 7 - 32 auf Seite 2

SETZ MA UNS Z'SAMM FÜR STOCKERAU

In der Politik wird viel über vieles geredet, aber kaum miteinander gesprochen – das beweist die gescheiterte Bürger*innenbeteiligung „Dorf- und Stadterneuerung“ durch die schwarze Stadtregierung.

Wir Grünen gingen deshalb einen anderen Weg: Am 26.11.

durften wir zur Veranstaltung „Setz ma uns z'samm für Stockerau“ einladen, um den Stockerauerinnen und Stockerauern zuzuhören. Wir wollten erfahren, welche Vorschläge und Verbesserungen sie für unsere Heimatstadt haben.

Gemeinsam wurde an vielen Tischen diskutiert, Fragen

gestellt und interessante Ideen gesammelt. Diese Erkenntnisse werden unser Wahlprogramm für die Gemeinderatswahl 2025 ergänzen.

Vielen Dank allen, die sich beteiligt haben!

**Matthias Kubat,
Thomas Muth**

MÜLL UND DAS NEUE PFANDSYSTEM

Das „Willmannplatzl“ bei der kleinen Kirchenstiege, aber auch andere Plätze unserer Stadt, sind oft kein schöner Anblick.

Ein Bankerl dient zum Hinsetzen und Genießen. Zumutbar wäre, Flaschen und Essensreste im nächsten Mülleimer zu entsorgen. Unsere schönen Stockerauer Plätze, Parkanlagen und Straßen wollen zum Verweilen anregen und sollten ordentlich verlassen werden.

Ab Jänner 2025 kann man für's Mitnehmen der Dosen

und Plastikflaschen sogar Geld zurückbekommen!

Eckpunkte:

- **Pfandhöhe: 25 Cent**
- Ausnahme: Milch und Milch-mixgetränke
- für Gebinde mit einem Volumen zwischen 0,1 und 3 Liter
- **einheitliches Pfandsymbol**
- **Verkaufsstellen sind zur Rücknahme verpflichtet**
- Jene ohne Rücknahmearmaten müssen nur Gebinde zurücknehmen, die sie anbieten und nur so viel, wie sie an einzelne Kund*innen verkaufen.



© Die Grünen Österreich

Das wird bewirken, dass Dosen und Flaschen nicht mehr achtlos weggeworfen werden, weil sie einen Wert haben.

Martin Russo, Thomas Muth

HOCHWASSER, UMWIDMUNGEN, GRUNDSTÜCKSDEALS UND VIELE FRAGEN

Beim Hochwasser haben viele Menschen in unserer Stadt große Schäden erlitten. Für uns haben daher **Hochwasserschutz und Renaturierung am Senningbach** im Norden der Stadt hohe Priorität. Daher unterstützen wir den Initiativantrag **gegen die Umwidmungen am Senningbach**.

Auch beim Firmenareal der ehem. M-U-T geht es um

Stadtentwicklung: In unserem Dringlichkeitsantrag zur Sicherung der Arbeitsplätze forderten wir Bürgermeisterin Völkl und Stadtrat Dr. Moser auf, Gespräche mit der M-U-T und den Nachfolgeförpern aufzunehmen. Nun stellte sich überraschend heraus: **StR. Dr. Moser ist Miteigentümer** an den kürzlich verkauften Liegenschaften, die **im laufenden Stadtentwicklungskonzept als Umwidmungsfläche** in hoch-

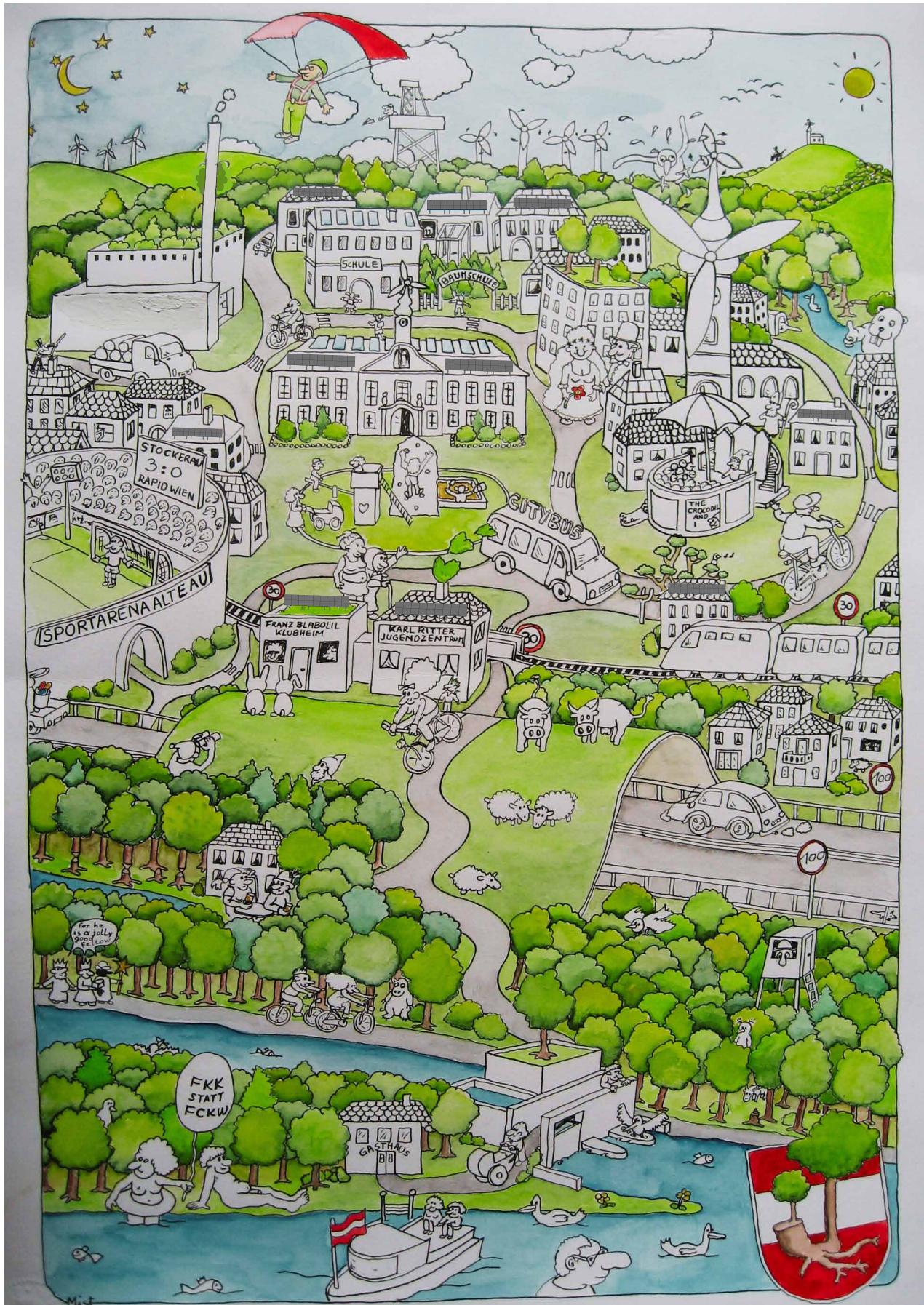
wertiges Bauland-Wohngebiet vorgesehen sind. Daher stellen wir die Frage nach Interessenskonflikten.

Mehr Details auf unserer Homepage:
<https://noe.gruene.at/news/ovp-stockerau-und-immobilien/>



**Matthias Kubat,
Dietmar Pfeiler**

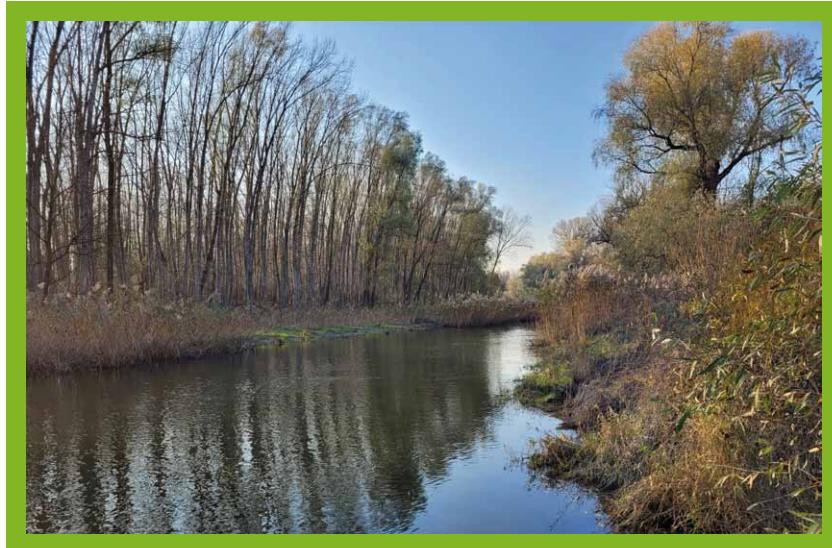
UNSERE VISION - STOCKERAU IM JAHRE 2030



© Michael Straka und Die Grünen Stockerau

DIE GRÜNEN. FÜR MORGEN. FÜR STOCKERAU

NATUR - LEBENSQUALITÄT - GESUNDHEIT EINES GREIFT INS ANDERE WIE ZAHNRÄDER



FÜR INTAKTE UMWELT UND NATUR

Mit deiner Stimme...



- achten wir auf einen sorgsamen Umgang in unserem **Naturschutzgebiet Stockerauer Au**. Wir stellen Erholung und Naturschutz in den Vordergrund.

- setzen wir uns für die **Einhaltung der Lärmgrenzwerte entlang der A22** ein. Auch der Zugang zu unserer Au muss verbessert werden.

- schaffen wir ein Netzwerk von **schattenspendenden Alleen und kühlen Plätzen**. Wir entsiegeln z.B. den Rathausplatz und den Rennerplatz. Damit du auch morgen durchatmen kannst.

- sichern und schaffen wir **Grünflächen im verbauten Gebiet**. Mit dem Ausverkauf deiner Grünflächen, z.B. Marienhöhe oder Am Neuriß, muss Schluss sein!

- schaffen wir **naturahe Erholungsräume** entlang des **Göllersbachs, des Senningbachs, des Gießgangs** und der **Schmida**. Hochwasserschutz und Renaturierung greifen wie Zahnräder ineinander.

- schaffen wir noch viel mehr: **Grünzüge durch die umliegenden Ackerlandschaften, leistbare erneuerbare Energie durch Energiegemeinschaft, Energieberatung, ein klimafittes und energieautarkes Stockerau**.

Für Morgen. Für Stockerau.

FÜR ENTWICKLUNG MIT KÖPFCHEN

Mit deiner Stimme...



- machen wir unsere **Innenstadt zum lebendigen Treffpunkt**. Wir machen Stockerau zur Stadt der Plätze. Das Durch(fahr)haus wird zum attraktiven Wohnzimmer.

- schaffen wir ein gutes **Umfeld für deinen Einkauf**.

Grundlage dafür liefert uns eine Potenzial- und Kaufkraftanalyse.

- setzen wir uns dafür ein, dass unsere **Kinder gefahrlos** Schule, Sport- und Freizeiteinrichtungen erreichen. Sichere Schulwege und ein kindgerechtes Schulumfeld sind der Schlüssel dazu.

- schaffen wir Verbindungen, damit du **bequem** durch unsere Stadt und natürlich auch nach Unterzögersdorf, Oberzögersdorf und Leitzersbrunn **radeln kannst**.

- schaffen wir einen **Stadtbus**, der dich vor der Haustür abholt. So kommst du stressfrei zum Arbeitsplatz, zum Bahnhof und um Freund*innen zu treffen.



- richten wir ein **Reparaturcafe** ein. So kannst du deine Gebrauchsgegenstände länger nutzen und Ressourcen schonen.



- schaffen wir noch viel mehr: ein **Park-Leitystem, Car-Sharing** und **leistbare E-Lademöglichkeiten**, brachliegende Flächen und Leerstand nutzen, intelligente Gewerbegebiete, eine verantwortungsvolle **Finanzpolitik**.



Für Morgen. Für Stockerau.

FÜR EINE STADT MIT HERZ

Mit deiner Stimme...



© Pixabay

- schaffen wir **leistbaren Wohnraum**.
Wir sanieren Gemeindewohnungen und bauen neue.
- initiieren wir **gesundes, frisch gekochtes, regionales und saisonales Essen** für unsere Kinder und Jugendlichen in allen Kindergärten und Schulen.
- errichten wir für die **Neuen Mittelschulen** und die **Polytechnische Schule** einen Turnsaal und **sanieren Werkräume**.
Die baulichen Missstände und jahrzehntelangen Mängel müssen endlich beseitigt werden!
- errichten wir **Kindergärten** dort, wo neuer Wohnraum entsteht.
So wird der Familienalltag erleichtert. Wir sorgen auch für ein ganzjähriges Kinder-Betreuungsangebot.
- schaffen wir **einen Raum für Theater**, fördern wir **vielfältige Kultur und Begegnung**.
- **Schaffen wir noch viel mehr:** flächendeckende **Versorgung mit Haus- und Fachärzt*innen**, Erhalt des Standortes des Spitals für die **medizinische Versorgung**,

zusätzliche **Pflegeplätze** für ein Altern in Würde, ein **Klimaticket** zum Ausborgen, ein **Klima des Hinschauens, Zuhörens und Unterstützens**.

Für Morgen. Für Stockerau.

FÜR EINE STADT, DIE ZUHÖRT

Mit deiner Stimme...



© Pixabay

- schaffen wir ein **Jugendparlament**.

Wir nehmen es ernst und statten es daher mit eigenem Budget aus.

- laden wir zur **Mitbestimmung** ein und sind offen für **deine Ideen**.

Beim regelmäßigen

Bürgerforum sprechen wir gemeinsam über wichtige Projekte.

- schaffen wir eine **Rathausverwaltung, die dir zuhört, antwortet und weiterhilft**. Kleine und größere Anliegen, Anregungen und Kritik gehen gleich an die richtige Stelle.

- schaffen wir eine **neue Stadtzeitung** und einen **übersichtlichen Online-Auftritt**. Statt der Bürgermeisterin-Zeitung: Die Vielfalt unserer Stadt soll sichtbar werden.

- schaffen wir **transparente Abläufe und Entscheidungen**. Viele Gemeinden machen es längst vor: z.B. Förderungen sollen veröffentlicht werden, Schluss mit der Geheimniskrämerei!

Für Morgen. Für Stockerau.

Wie das geht, findest du in unserem umfassenden Programm für Stockerau 2030. Mehr Infos zu unseren Kernbotschaften auf unserer Homepage:



© Pixabay

Impressum: MedieninhaberIn und HerausgeberIn: Die Grünen Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Daniel-Gran-Straße 48 · Redaktion: Die Grünen Stockerau, J.-Neschitz-G. 10, 2000 Stockerau · Fotos sofern nicht anders angegeben: Die Grünen Stockerau · HerstellerIn: Druckerei Janetschek GmbH (3860 Heidenreichstein) · Richtlinie „Druckerzeugnisse“ d. Ö. Umweltzeichens UW-Nr. 637 · Beim Druck anfallende CO₂-Emissionen werden durch Humusaufbau im Boden gebunden.



JAHRESRÜCKBLICK 2024

UNSERE GRÜNEN VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2024

Wir bringen Menschen und Themen in Stockerau zusammen!



„Grün wirtschaften“ mit NRIn Elisabeth Götze



Radbörse am Sparkassaplatz



Lesung mit Rudi Anschober im Apollokino



,Setz ma uns z'samm'
mit Grünen-Klubobfrau Sigi Maurer



StockerAU-Tag im Naturfreundehaus



Grüner Bio-Weinstand am Stadtfest



25 Jahre Naturschutzgebiet Stockerauer AU



Grüner Infostand
am Stockerauer Wochenmarkt



Grüner Kinoherbst



,10 Jahre Kleidertausch-Bazar“ in der Kulturhalle



Tischgespräche im Z2000

Regina Fless-Klinger, Claudia Zeinlinger